

RS OGH 1980/3/20 8Ob287/79, 7Ob657/80, 2Ob23/87, 2Ob108/12i, 2Ob214/19p

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1980

Norm

EKHG §1 IIC

Rechtssatz

Ein Unfall, der nur durch eine Anlage der Eisenbahn ohne Bezug auf deren Betrieb verursacht wurde, stellt noch keinen Betriebsunfall im Sinne des EKHG dar, der die Gefährdungshaftung des Eisenbahnunternehmers auslösen könnte.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 287/79
Entscheidungstext OGH 20.03.1980 8 Ob 287/79
- 7 Ob 657/80
Entscheidungstext OGH 23.10.1980 7 Ob 657/80
- 2 Ob 23/87
Entscheidungstext OGH 12.01.1988 2 Ob 23/87
Vgl auch; Beisatz: Dies gilt aber nicht, wenn der Unfall auf einen Fehler in der Beschaffenheit der Anlage oder einem Versagen ihrer Verrichtungen beruht. (T1); Beisatz: Hier: Herabhängen eines Fahrleitungsdrahtes. (T2)
Veröff: SZ 61/1 = ZVR 1988/111 S 237
- 2 Ob 108/12i
Entscheidungstext OGH 07.08.2012 2 Ob 108/12i
- 2 Ob 214/19p
Entscheidungstext OGH 27.02.2020 2 Ob 214/19p
Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0058197

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

03.06.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at